

19.10.2012

Langdorf sagt fünfmal Nein zu Windrädern

Gemeinderat lehnt Vorrangflächen ab

Langdorf. Die Haltung im Langdorfer Gemeinderat ist ziemlich eindeutig: Mit 14 gegen eine Stimme hat das Gremium in seiner jüngsten Sitzung entschieden, alle Windkraft-Flächen abzulehnen, die im Entwurf zur Fortschreibung des Regionalplanes Donau-Wald auf Langdorfer Gemeindegebiet eingezeichnet sind. Die Gemeinden sind zur Stellungnahme aufgefordert. Für das Langdorfer Gebiet hatten die Planer zwei Windenergie-Vorrangflächen und drei Vorbehaltsflächen vorgeschlagen. In allen fünf Bereichen lehnt der Gemeinderat "raumbedeutende", also große, Windkraftanlagen ab.

Gegen eine Vorrangfläche Brandten-Ost (unterhalb des Hennerkobels) spricht nach Ansicht der Gemeinderäte, dass dort viele touristisch wertvolle Wanderwege verlaufen und der Höhenrücken das idyllische Brandtner Tal prägt. Die Ausläufer des Kronbergs nördlich von Schöneck haben die Regionalplaner ebenfalls als Vorrangfläche vorgesehen. Hier führen die Langdorfer ins Feld, dass das Wasserschutzgebiet des neuen Tiefbrunnens Kronberg gefährdet wäre.

Noch dazu sei noch vor wenigen Jahren ein Gleitschirmstartplatz am Kronberg wegen der naturschutzrechtlich besonders wertvollen Flächen abgelehnt worden – deshalb komme ja wohl eine große Windkraftanlage hier auch nicht in Frage. Der Startplatz, für den sich Langdorfs Bürgermeister Otto Probst vehement eingesetzt hatte, wurde mittlerweile an der Hochzell bei Bodenmais realisiert.

Vorbehaltsgebiete, deren Eignung erst genauer zu prüfen wäre, siedeln die Regionalplaner oberhalb von Jägerhaus (Gemeinde Böbrach) an, außerdem westlich von Brandten und südlich des Schönecker Riegels. Auch in diesen drei Fällen verweisen die Gemeinderäte auf Landschaftsbild und Wanderwege. Vor allem der Schönecker Aussichtsturm, 2006 mit EU-Fördermitteln errichtet, würde durch ein großes Windrad in der Nähe seine touristische Bedeutung völlig verlieren.

Folgerichtig hat der Gemeinderat auch die geplante Änderung der Landschaftsschutzgebietsverordnung für die genannten fünf Bereiche mit 14 gegen eine Stimme abgelehnt. Die Flächen seien wegen schwerwiegender Beeinträchtigung des Landschaftsbildes, des Naturschutzes, des Tourismus und teilweise des Wasserschutzes nicht für große Windkraftanlagen geeignet.

– bb

URL: http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_regen/regen/561384_Langdorf-sagt-fuenfmal-Nein-zu-Windraedern.html

© 2011 pnp.de